

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 22. Juli 2016

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0325-IM/a/2016

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9391/J betreffend "die erforderliche Evaluierung der Forschungsprämie", welche die Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen am 23. Mai 2016 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Grundsätzlich ist auf die am 7. Juli 2016 beschlossene EntschlieÙung des Nationalrates Nr. 167/E zu verweisen, der zufolge die Bundesregierung ersucht wird, die bereits geplante Evaluierung der Forschungsprämie bis 2017 durchzuführen. Unbeschadet dessen, dass hiefür wie für die Forschungsprämie insgesamt das Bundesministerium für Finanzen zuständig ist, kann gesagt werden, dass dieses bereits mit der Vorbereitung dieser Evaluierung begonnen hat, wobei meinem Ressort eine beratende und unterstützende Mitwirkung zukommen soll.

Im Übrigen ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9389/J durch den Herrn Bundesminister für Finanzen zu verweisen.

Dr. Reinhold Mitterlehner

